

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 30. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2022)

zum Thema:

Praktische Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen

und **Antwort** vom 13. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juni 2022)

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11985

vom 30.05.2022

über Praktische Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beziehung der Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) beantworten kann. Sie wurde daher um Stellungnahme gebeten.

1. Wurde die praktische Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen bereits in das Curriculum des Medizinstudiums der Charité Universitätsmedizin Berlin aufgenommen?

Zu 1.:

Nein, die praktische Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen wurde nicht in das Curriculum des Medizinstudiums der Charité aufgenommen.

2. Wenn ja, wie werden die Studierenden der Medizin der Charité Universitätsmedizin Berlin in der praktischen Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen unterwiesen?

Zu 2.:

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. In welchem Semester erfolgt das und wie heißt das Lehrformat dazu?

Zu 3.:

Siehe Antwort zu Frage 1.

4. Wenn nein, warum nicht?

Zu 4.:

Das Erlernen der Ausführung von Schwangerschaftsabbrüchen ist Gegenstand der fachärztlichen Weiterbildung nach dem Medizinstudium. Der Studienausschuss hat im Konsens mit den Studierenden festgestellt, dass praktische Fertigkeiten des Schwangerschaftsabbruchs nicht im Curriculum berücksichtigt werden sollen. Die Charité entwickelt das Curriculum für die Humanmedizin in den Gremien fortwährend weiter. In diesem Zusammenhang wurde ein Konzept zur engeren und breiteren Abbildung der Thematik erstellt. Darin werden neben ethischen, sozialen und psychologischen Aspekten auch die Prinzipien des Schwangerschaftsabbruchs (medikamentös und operativ) theoretisch vermittelt.

5. In der gynäkologischen Facharztausbildung ist die Praxis des Schwangerschaftsabbruches nicht standardmäßig enthalten. Wo erlernen angehende Gynäkologen die praktische Durchführung des Schwangerschaftsabbruches?

Zu 5.:

Eine verpflichtende Abbildung im Logbuch der Facharztweiterbildung ist nicht möglich, da keine Ärztin und kein Arzt dazu gezwungen werden kann, einen Schwangerschaftsabbruch durchzuführen. Technisch entspricht der Schwangerschaftsabbruch allerdings einer Abortcuretage und insofern ist jede Fachärztin und jeder Facharzt für Gynäkologie dazu befähigt.

6. Ist das Beratungsgespräch, welches vor einem beabsichtigten Eingriff zur Beendigung einer Schwangerschaft mit einem Arzt geführt werden muss, im Curriculum des Medizinstudiums enthalten?

Zu 6.:

Die ethischen Aspekte und die Beratungsgespräche werden insbesondere im Seminar "Gesellschaftspolitische, ethische und psychologische Implikationen eines Schwangerschaftsabbruchs" (Modul 33) und der Vorlesung "Rechtliche und ethische Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs und der Pränatalmedizin" (MUV IX) - beides im 9. Semester des Modellstudiengangs Medizin der Charité – thematisiert.

7. Wird die Führung dieses Gespräches von den Studierenden während des Medizinstudiums geübt?

Zu 7.:

Nein, die Führung des Beratungsgesprächs wird nicht geübt, denn eine Bevorzugung dieser Thematik gegenüber anderen wichtigen Kommunikationsthemen wäre nach Angaben der Charité nicht gerechtfertigt.

Allgemein werden Beratungsgespräche im Längsstrang-Lehrformat KIT [Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit] vorgestellt und eingeübt [auch mit Simulationspatientinnen und -patienten] und befähigen die Absolventinnen und Absolventen grundsätzlich zur Führung solcher Gespräche.

8. Wenn nein, warum nicht?

Zu 8.:

Für diese speziellen Beratungsgespräche gilt wie für die praktische Durchführung, dass sie Teil der ärztlichen Weiterbildung sind.

9. Wo erfolgt dann die Einübung der notwendigen Routine für dieses Beratungsgespräch?

Zu 9.:

Siehe Antwort zu Frage 7 und 8.

Berlin, den 13. Juni 2022

In Vertretung
Armaghan Naghipour
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung